

LEHRSTUHL FÜR WASSERVERSORGUNG,
ABWASSERBESEITIGUNG UND STADTBAUWESEN
TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT

Inv.-Nr. 95137

~~9474~~

Arnold Heertje

01. HEE

Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre

Übersetzt von
Dipl.-Volkswirt Peter Huber

Mit 45 Abbildungen

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York 1970

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
1. Die Aufgabe der Wirtschaftswissenschaft	1
2. Die Bedürfnisse und die Mittel zu ihrer Befriedigung	2
3. Die Produktionsfaktoren	3
4. Konsum und Produktion	4
5. Arbeitsteilung und Tausch	5
6. Die Organisation des Wirtschaftslebens	6
7. Der Datenkranz der Volkswirtschaftslehre	7
8. Vergleich mit anderen Wissenschaften	9
9. Deduktion und Induktion	10
10. Schlußbemerkungen	11
II. Makroökonomische Größen	14
1. Makroökonomische Aggregate	14
2. Der wirtschaftliche Kreislauf	15
3. Stromdiagramme	16
4. Fixes und umlaufendes Kapital	17
5. Wertschöpfung	17
6. Volkseinkommen und Sozialprodukt	18
7. Ersatzinvestitionen	19
8. Erweiterungsinvestitionen	21
9. Lagerbestandsänderungen	23
10. Entstehungsrechnung	25
11. Konsum, Sparen und Investieren	25
12. Makroökonomische Identitäten	27
13. Schlußbemerkungen	28
III. Die Höhe des Volkseinkommens	31
1. Das Problem	31
2. Die makroökonomische Konsumfunktion	32
3. Die Nettoinvestitionen	35
4. Die effektive Gesamtnachfrage nach Gütern	36
5. Änderungen der Konsum- und Investitionsneigung	40

6. Der Multiplikator	41
7. Die Beschäftigungssituation	43
8. Das allgemeine Preisniveau	44
9. KEYNES	45
10. Schlußbemerkungen	47
IV. Das Geld	49
1. Die monetäre Seite des Wirtschaftskreislaufs	49
2. Wesen und Funktionen des Geldes	50
3. Die historische Entwicklung des Geldes	51
4. Währungen	52
5. Die Geldsorten	53
6. Die Geldschöpfung	54
7. Schlußbemerkungen	57
V. Die Geldtheorie	59
1. Aktive und inaktive Kassen	59
2. Steigerung der effektiven Nachfrage und Enthorten	61
3. Sinken der effektiven Nachfrage und Horten	63
4. Monetäres Gleichgewicht und Ausgabengleichgewicht	63
5. Veränderungen der Geldmenge M	65
6. Schlußbemerkungen	67
VI. Die Deutsche Bundesbank und das Bankwesen	69
1. Banktypen	69
2. Die Deutsche Bundesbank	71
3. Die Diskontpolitik	72
4. Die Offenmarktpolitik	73
5. Das Gesetz über das Kreditwesen und die Mindestreservpolitik der Deutschen Bundesbank	74
6. Der Wochenausweis der Deutschen Bundesbank	75
7. Schlußbemerkungen	76
VII. Die Theorie des Konsumentenverhaltens	79
1. Einleitung	79
2. Die Präferenzskala des Konsumenten	80
3. Das Streben nach maximaler Bedürfnisbefriedigung	82
4. Das Haushaltsgleichgewicht	83
5. Preisänderungen	84
6. Die individuelle Nachfragefunktion	85
7. Einkommensveränderungen	86

8. Die Gesamtnachfragefunktion	88
9. Schlußbemerkungen	89
VIII. Die Produktionstheorie	92
1. Einführung	92
2. Das Ertragsgesetz	93
3. Die Kostenfunktion	96
4. Durchschnitts- und Grenzkosten	99
5. Die individuelle Absatzfunktion	103
6. Die Angebotsfunktion	105
7. Schlußbemerkungen	107
IX. Das Marktgleichgewicht bei Mengenanpassung	111
1. Der Markt	111
2. Das Marktgleichgewicht	112
3. Der Elastizitätsbegriff	115
4. Staatliche Eingriffe	117
5. Schlußbemerkungen	118
X. Das Marktgleichgewicht bei Preisstrategie	121
1. Preisstrategie	121
2. Das Gleichgewicht des Monopolisten	122
3. Das Oligopol	124
4. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	125
5. Schlußbemerkungen	126
XI. Die Preisbildung bei Arbeit und Kapital	128
1. Die Theorie der Klassiker	128
2. Arbeitsmarkt und Lohn	130
3. Kapitalmarkt und Zins	132
4. Die Zinstheorie von KEYNES	133
5. Die kategoriale Einkommensverteilung	135
6. Schlußbemerkungen	138
XII. KEYNES und die Klassiker	140
1. Die Lehrmeinung der Klassiker	140
2. Die Ansichten von J. M. KEYNES	142
3. Der Multiplikator	143
4. Einkommens- und Preisanpassung	146
5. Schlußbemerkungen	147

XIII. Das Volkseinkommen in der Zeit	149
1. Die Entwicklung des Volkseinkommens	149
2. Angebotsfaktoren	150
3. Technische Entwicklung	152
4. Die Nachfragefaktoren	152
5. Schlußbemerkungen	154
XIV. Der Staat	156
1. Staat und Wirtschaftsordnung	156
2. Die Ziele der Wirtschaftspolitik	157
3. Die Instrumente der Wirtschaftspolitik	158
4. Der Staat	160
5. Die Staatsfinanzen	161
6. Die Staatsausgaben	164
7. Das Finanzaufkommen des Staates	164
8. Die makroökonomische Bilanzgleichung	168
9. Schlußbemerkungen	169
XV. Internationale Wirtschaftsbeziehungen	171
1. Einleitung	171
2. Zahlungsbilanz	172
3. Materielles Gleichgewicht und die Grundbilanz	174
4. Einige Ursachen für Störungen des Zahlungsbilanzgleichgewichtes	175
5. Flexible und fixe Wechselkurse	177
6. Internationale Zahlungsmittel	180
7. Die Entwicklungsländer	183
8. Internationale Organisationen	185
9. Die makroökonomische Bilanzgleichung	189
10. Schlußbemerkungen	191
Übersicht über die verwendeten Begriffe und Bezeichnungen	193
Namenverzeichnis	201
Sachverzeichnis	202